

Das Volk gegen Monopole!

Ein Triumph des Volkes über Eisenbahn Monopole wurde am vorletzten Mittwoch in N. J. errungen. New Jersey war schon seit Jahren mehr oder weniger durch Eisenbahn-Monopole bedrückt worden; allein Konkurrenz und Mißverwaltung verschaffte dann und wann Erleichterung, bis es Tom Scott, dem Vice-Präsident der Pennsylvania Central Bahn und Präsident mehrerer anderer Bahnen, gelang, erst eine Vereinigung der verschiedenen Eisenbahnen in New Jersey zu bewerkstelligen und dann einen Pachtvertrag über alle die Hauptbahn-Verbindungen zwischen Philadelphia und New York durch New Jersey zu Wege zu bringen.

Am ersten Tage der Sitzung wurde eine Bill in dem Repräsentantenhaus eingebracht, welche die Anlage einer Bahn von Philadelphia nach New York ermächtigt und diese Bill (No. 3) wurde passirt. Die Tom Scott Leute brachten jedoch im Senat eine Bill ein, welche in allen Punkten mit dem Ullrichs, das gleich andere Männer als Corporatoren, Leute von ihrer Farbe, genannt sind. Am 4. März kam die Haus-Bill No. 3 im Senat vor und wurde unter der hürmlichsten Aufregung mit 11 gegen 10 Stimmen verworfen.

Am 30. März wurde das freie Eisenbahn-Gesetz im Senat von New Jersey einstimmig angenommen. Unter diesem Gesetz wird die Nationale Eisenbahn-Corporation sofort ihre Bahn, welche die Tom Scott Leute zu „besten“ gebachten, vollenden. Ueber das Resultat der Wahlen, die in Pennsylvania auf Grund des „Local Option Law“ stattgefunden haben, finden wir in einem Wechselblatt die folgende nähere Angabe: „Die Stadt Pittsburg hat 12,893 Stimmen gegen das „Local Option Gesetz“ abgegeben und nur 5142 für dasselbe. Es scheint, daß in 20 Counties des Staates Pennsylvania die vernünftigen Leute und in 9 die Wasserfreunde gestimmt haben. Diese 9 Counties werden in Kürze an ihren Grenzen einen Kreis von Wirthschaften haben, wohin die Bürger schaarenweise fliehen werden.“

Der Kampf hatte sich nun einigermaßen gelegt die zum 12. März, wo im Hause unter dem Titel „die Dubois und Delaware Eisenbahn-Bill von New Jersey“ eine der ersten Bill No. 3 ähnelnde eingebracht wurde, nur war auch hier auf Seite der Vorkämpfer derselbe Streich ausgeführt worden, den im Senat die Monopolisten versuchten — es wurden nämlich in ganz derselben Bill andere und einflussreichere Namen als Corporatoren eingeschaltet. In dieser Form passirte die Bill das Haus wieder mit 49 gegen 6.

Am 19. März erreichte überaus dieser Kampf des Volkes von New Jersey gegen das rassistische Eisenbahn-Monopol seinen höchsten Gipfel. Die Senat-Bill No. 138 war an das Haus geschickt und in demselben im gewöhnlichen Geschäftsgange an die betreffende Committee verwiesen worden. Diese Committee erstattete am letzten Mittwoch Bericht durch ihren Vorgesetzten, Col. Willette. Die Committee berichtete, daß die Bill nicht passiren sollte, Hr. Confield, ein bedeutender Führer der Volkspartei, stellte den Antrag, daß das Haus in den Bericht einstimme. Nun stieg die Aufregung über alle Maßen. Eine heftige Debatte entspann sich. Die Mitglieder des Senats erschienen fast alle im Hause. Man wußte, daß offene Besprechungs-Versuche gemacht werden waren. Von den sechs Mitgliedern waren nur zwei durch häusliches Unglück verhindert, anwesend zu sein. Hr. Confield von Morris County nannte die Bill einen offenen Betrug und erklärte, daß wenn man dieselbe jetzt nicht durch Einmüthigkeit in den Berathungs-Vorschlag der Committee befähigt und sie zur zweiten Lesung läßt, er dann eine Veränderung des Titels derselben beantragen würde, nämlich: „Eine Bill, um eine Eisenbahn zu stellen und andere Dinge zu thun zum Nachtheil des Volkes von New Jersey.“ Er hat das Haus, nicht zu vergessen, daß die Gegner der Eisenbahn-Monopole, oder Nationalen Leute, einen Gürtel Land von 100 Fuß Breite von Trenton bis Bound Brook am Hudson gefleht und \$600,000 dafür ausgegeben hätten, und diese Route müßten die Monopolisten jetzt stellen.

— Für die 17 Lokomotiven der New-York Central und Hudson River Eisenbahn Compagnie, welche durch Collector Bailly von Albany mit Beschlag belegt und veräußert wurden, wurden bloß \$17,000 erlöst; sie wurden durch den Schatzmeister der Compagnie erlöset. Da die Regierung noch immer \$445,000 zu fordern hat, so soll jetzt das neue Depot-Gebäude fertig werden.

— Gold ist abermals in die Höhe gegangen; es handelte sich um 117. Geschäftstage lagen sehr über den herrschenden Mangel an baarem Gelde, welcher den Zinssfuß so erhöht hat, daß derjenige, welcher zu Anleihen seine Zuflucht nehmen muß, um sein Geschäft fortsetzen zu können, Verluste dabei erleidet. Von manchen Seiten wird deshalb behauptet, daß nicht genug Geld im Umlauf sei, und neue Creiranda millionenweise ausgegeben werden müßten. Eine andere Ansicht, der wir uns angeschlossen hätten, geht davon aus, daß übertriebene Speculation und Schwindel an der Quelle des Geldmangels liegen, und daß die Vermehrung des Papiergeldes das Uebel nicht beseitigen, sondern nur verschlimmern würde.

— Der Dampfer „Atlanti“ (von der White Star Linie) fuhr am 1. April 20 Meilen von Cape Prospert auf ein Felsenriff auf und ging total verloren. Von mehr als Tausend Passagieren sind nur 250 gerettet worden. Der Dampfer verließ Liverpool am 20. März — er deutsche Passagiere sind darauf besessen, ist zur Zeit noch nicht festgestellt.

— Ueber das Resultat der Wahlen, die in Pennsylvania auf Grund des „Local Option Law“ stattgefunden haben, finden wir in einem Wechselblatt die folgende nähere Angabe: „Die Stadt Pittsburg hat 12,893 Stimmen gegen das „Local Option Gesetz“ abgegeben und nur 5142 für dasselbe. Es scheint, daß in 20 Counties des Staates Pennsylvania die vernünftigen Leute und in 9 die Wasserfreunde gestimmt haben. Diese 9 Counties werden in Kürze an ihren Grenzen einen Kreis von Wirthschaften haben, wohin die Bürger schaarenweise fliehen werden.“

— Ueber den Stand des Falles des der Unterschlagung angeklagten Schachmeisters Seeger von Minnesota berichtet der in St. Paul erscheinende „Pioneer“: Seeger hat dem Gouverneur seine Resignation, die vom 1. April d. J. an datirt ist, angelegt. Der Gouverneur hat sich noch nicht entschieden, ob er die Resignation annehmen soll oder nicht. Auch die Frage, ob durch diese Resignation das von der Legislatur gegen den Schachmeister eingeleitete Impeachment befeitigt wird oder nicht, ist noch unentschieden. Herr Seeger hat angeblich nicht die Mittel, um die Prozesskosten — seine Verteidiger verlangen \$4000 vorausbezahlt — zu bezahlen und verzichtet deshalb von vornherein auf alle Verteidigung. Erwähnt sei noch, daß die von der letzten Gesetzgebung ernannte Control-Commission, bestehend aus dem Gouverneur, Staatssekretär und Staatsanwalt, eine Revision der Bücher und Fonds des Schachmeisters vorgenommen und sämtliche Fonds richtig in Cassa befunden hat.

— Die Gesetzgebung von Tennessee hat ebenfalls eine Temperenzbill angenommen. Dieselbe bestimmt, daß nach dem ersten Sonntag im nächsten Juni keine Feiern zum Kleinverkauf von Getränken erlaubt werden sollen, wenn nicht eine Mehrheit der Stimmgabe in der Ward oder in dem betr. Civilstrich sich durch Stimmzettel, die mit „Lizenz“ oder „keine Lizenz“ zu markiren, sich dafür erklärt. Die Schriftsteller sollen am ersten Juni alljährlich eine solche Abstimmung vornehmen lassen. — In Wyoming County, Pennsylvania, verlor ein Ehemann, dessen Gattin kürzlich mit einem Manne, der viel jünger als sie selbst ist, durchgebrannt war, dieser Tage sein sämtliches Vermögen über und sandte die Hälfte des Erlöses dem schuldigen Manne mit der Bemerkung, daß jener junge Mann ihm eine unschätzbare Gefälligkeit erzeigt habe.

— Dem Rev. Henry Ward Beecher sollen seine Vorlesungen im Westen einen Netto-Ertrag von zwölf tausend Dollars abgeworfen haben.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— In dem letzten Hefenheft wurde der coang. luth. Jünglingsverein durch ein werthvolles Gedicht, welches in einem Kranzgedicht, gemacht. Es verheißt, nicht Sand hat damit eine wichtige Botschaft hervorgebracht und uns sehr zu Dank verpflichtet. Gerne hätten wir den freundlichen Ueber gesandt und machen deshalb verschiedene Verweise derselben ausfindig. Allein unglücklicherweise ist die Einsicht nicht möglich, was die Rechte hat.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

— Die Wahl der Beamten für das letzte Geschäftsjahr wird am 3. April im Saal des John J. Freiler abgehalten werden. Wegen des Wählens ist die Mitglieder auf die Stunden des Vereins verwiesen. Im Auftrag des Directoriums, H. G. Badrig, Sec.

Daniel Keiper, Contractor und Bauschreiner. Uebernimmt und führt aus Contracte für Wohnhäuser und alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, besorgt Reparaturen und garantiert gute und prompte Arbeit. 3073 Weststraße: Ecke von Cedar und Birchstraße.

Geschäfts-Auflösung. Da Herr Jakob Schmidt von hier fort gezogen ist, so ist das Partnergeschäft zwischen ihm und dem hiesigen Publikum aufgelöst. Ich habe mich entschlossen, das hiesige Geschäft zu übernehmen und werde mich bemühen, durch gute Arbeit und pünktliche Bedienung mich der Gunst und des Zutrauens des deutschen Publikums zu erwerben. Hermann Wablers, jun. (Schwarze Lad.)

Anzeige. Hermann Wablers, jun., bezieht alle in sein Fach einschlagende Artikel wie: Eisenarbeiten, Graining, Kalkmahlung, Tapeten u. s. w. in den Verwaltungen durch die Post seinen prompten Bedienung. Zap

Ch. Söllner u. Sohn befördern **Pakete und Gelder nach Deutschland** an tragend eine Adresse: Postanweisungen und Wechsel auf Paris, London und alle Städte Europas. Söllner & Sohn, 111 N. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u